

**PA 4146/J - zu Frage 7****Landeskrankenhaus Oberwart (K107)**

	Ambulante PatientInnen	Frequenzen ambulanter PatientInnen
2005	52.639	104.809
2006	55.383	115.329
2007	54.983	115.178
2008	58.449	123.365
2009	60.335	124.358
2010	60.988	122.223
2011	62.380	123.538
2012	63.781	123.153
2013	66.705	128.857
<b>2005-2013</b>	<b>26,7%</b>	<b>22,9%</b>

**Ambulante Patienten/Patientinnen**

Anzahl der während des Kalenderjahres auf den einzelnen nicht-bettenführenden Hauptkostenstellen behandelten, nicht-stationären Patienten/Patientinnen.

Gezählt werden – unabhängig vom Krankheitsbild – die Erstbesuche von nicht-stationären Patienten/Patientinnen auf den einzelnen nicht-bettenführenden Hauptkostenstellen.

Die Erfassung stellt allein auf die Zahl der Erstbesuche der auf den einzelnen nicht-bettenführenden Hauptkostenstellen behandelten Patien-ten/Patientinnen ab.

Treten in Bezug auf ein und denselben Patienten bzw. ein und dieselbe Patientin während des Kalenderjahres Änderungen im Krankheitsbild oder neue Krankheitsbilder auf, so sind keine weiteren ambulanten Patien-ten/Patientinnen in der Krankenanstalten-Statistik zu zählen.

In-vitro-Untersuchungen ohne Untersuchung bzw. Behandlung am/an der ambu-lanten Patienten/in sind weder als ambulante Frequenzen noch als ambulante Patienten/Patientinnen zu zählen.

**Frequenzen an ambulanten Patienten/Patientinnen**

Anzahl der Besuche von ambulanten Patienten/Patientinnen (physischer Perso-nen) auf einer nicht-bettenführenden Hauptkostenstelle pro Kalenderjahr (Be-richtsjahr).

Als Frequenz ist zu zählen, wenn der Besuch des/der ambulanten Patienten/in zum Zweck einer Untersuchung/Behandlung oder eines medizinischen Beratungsgespräches erfolgt.

In-vitro-Untersuchungen ohne Untersuchung bzw. Be-handlung am/an der ambulanten Patienten/in zählen nicht als Frequenzen.

Weiters nicht als Frequenzen zu zählen sind Kontakte administrativer Natur oder wenn der/die Patient/in, ohne dass eine Untersuchung/Behandlung bzw. ein medizinisches Beratungsgespräch erfolgt ist, einer anderen Kostenstelle zugewiesen wird.

Quelle: BMG, Krankenanstalten-Statistik

**PA 4146/J - zu Frage 8****Landeskrankenhaus Oberwart (K107)**

	Ø Auslastung (in%)	Ø Auslastung inkl. 0-Tagesaufenthalte (in%)
2000	65,6	66,2
2001	66,5	67,1
2002	66,1	67,1
2003	68,8	69,9
2004	65,4	66,9
2005	62,4	64,0
2006	68,8	70,8
2007	64,6	66,6
2008	66,3	68,2
2009	63,9	67,0
2010	64,0	67,4
2011	66,1	70,4
2012	63,3	68,1
2013	62,0	67,4

Quelle: BMG, Krankenanstalten-Statistik

**PA 4146/J - zu Fragen 9 und 10****Landeskrankenhaus Oberwart (K107)**

	geplante KH-Aufenthalte	akute KH-Aufenthalte	geplante KH-Aufenthalte in % KH-Aufenthalte
2007	8.273	10.201	44,8%
2008	8.859	10.294	46,3%
2009	9.911	10.025	49,7%
2010	10.474	10.079	51,0%
2011	10.672	9.899	51,9%
2012	10.132	10.229	49,8%
2013	10.636	10.515	50,3%

Die Unterscheidung nach geplanten und akuten KH-Aufenthalten ist dem BMG erst ab dem Jahr 2007 und nur in Bezug auf den gesamten KH-Aufenthalt (nicht bezogen auf einzelne Operationen) zu melden.

Quelle: BMG, Krankenanstalten-Statistik